

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Tobias Matthias Peterka, Jens Maier, Thomas Seitz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion AfD
– Drucksache 19/13010 –**

Finanzierung von Flüchtlingsräten

Vorbemerkung der Fragesteller

Die nach den Ausführungen des Präsidenten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Dr. Hans-Eckhard Sommer, selbst ernannten Flüchtlingsräte sind unabhängige Vertretungen, der in den einzelnen Bundesländern tätigen Flüchtlingsorganisationen, Solidaritätsinitiativen und Unterstützergruppen. Presseberichten zufolge standen die Flüchtlingsräte zuletzt in der Kritik, geplante Abschiebetermine zu veröffentlichen und somit Betroffenen zu helfen, ihre Abschiebung zu vereiteln (www.sueddeutsche.de/politik/asylpolitik-bamf-chef-kritisiert-selbst-ernannte-fluechtlingsraete-1.4381374).

Die Flüchtlingsräte finanzieren sich über die Fördermittel verschiedener Geldgeber. Beispielsweise erhält laut einem Bericht im „Focus Online“ der Flüchtlingsrat in Niedersachsen „[...] unter anderem Unterstützung von der UNO-Flüchtlingshilfe, dem Land Niedersachsen, dem Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales. [...]“ (www.focus.de/politik/deutschland/wirbel-um-interviewauesserung-bamf-chef-poltert-wegen-warnung-vor-abschiebungen-so-arbeiten-die-fluechtlingsraete_id_10499952.html).

1. Welchen Jahresetat hatten bzw. haben nach Kenntnis der Bundesregierung die nachfolgend aufgeführten Flüchtlingsräte
 - a) Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e. V. (Stuttgart)
 - b) Bayerischer Flüchtlingsrat (München)
 - c) Flüchtlingsrat Berlin e. V. (Berlin)
 - d) Flüchtlingsrat Brandenburg (Potsdam)
 - e) Flüchtlingsrat Bremen (Bremen)
 - f) Flüchtlingsrat Hamburg e. V. (Hamburg)
 - g) Hessischer Flüchtlingsrat (Frankfurt am Main)
 - h) Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Schwerin)
 - i) Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. (Hannover)

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 19. September 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

- j) Flüchtlingsrat NRW e. V. (Bochum)
 - k) AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e. V. (Mainz)
 - l) Saarländischer Flüchtlingsrat e. V. (Saarlouis)
 - m) Sächsischer Flüchtlingsrat e. V. (Dresden)
 - n) Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V. (Magdeburg)
 - o) Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. (Kiel)
 - p) Flüchtlingsrat Thüringen e. V. (Erfurt)
- (bitte nach den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen mangels Erhebung keine Daten zum Jahresetat der in der Frage aufgeführten Flüchtlingsräte vor.

2. In welcher Höhe erhielten bzw. erhalten die nachfolgend aufgeführten Flüchtlingsräte projektgebundene oder projektungebundene Zuwendungen aus Bundesmitteln
- a) Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e. V. (Stuttgart)
 - b) Bayerischer Flüchtlingsrat (München)
 - c) Flüchtlingsrat Berlin e. V. (Berlin)
 - d) Flüchtlingsrat Brandenburg (Potsdam)
 - e) Flüchtlingsrat Bremen (Bremen)
 - f) Flüchtlingsrat Hamburg e. V. (Hamburg)
 - g) Hessischer Flüchtlingsrat (Frankfurt am Main)
 - h) Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Schwerin)
 - i) Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. (Hannover)
 - j) Flüchtlingsrat NRW e. V. (Bochum)
 - k) AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e. V. (Mainz)
 - l) Saarländischer Flüchtlingsrat e. V. (Saarlouis)
 - m) Sächsischer Flüchtlingsrat e. V. (Dresden)
 - n) Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V. (Magdeburg)
 - o) Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. (Kiel)
 - p) Flüchtlingsrat Thüringen e. V. (Erfurt)
- (bitte nach den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 sowie nach Haushaltstiteln aufschlüsseln)?

Im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurden in den Jahren 2015 bis 2019 Maßnahmen im Rahmen des „Programmbereich A: Förderung lokaler Partnerschaften für Demokratie“ gefördert. Die Zuwendungen wurden aus dem Haushaltstitel 1702 – 684 04 gefördert.

Zur Beantwortung der Frage wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen:

Jahr	Projektträger*in	Summe in Euro
2016 2017 2018	e) Förderverein Flüchtlingsrat Bremen e. V.	2.400,00 1.000,00 4.880,00
2016	g) Hessischer Flüchtlingsrat e. V.	1.000,00
2016 2017 2018 2019	h) Flüchtlingsrat Mecklenburg Vorpommern e. V.	450,00 450,00 4.950,00 Für das Haushaltsjahr 2019 ist eine valide Angabe von aufgewandten Haushaltsmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.
2018	j) Flüchtlingsrat NRW	3.274,80
2015 2018 2019	m) Sächsischer Flüchtlingsrat e. V.	4.000,00 3.000,00 Für das Haushaltsjahr 2019 ist eine valide Angabe von aufgewandten Haushaltsmitteln erst nach Abschluss des Haushaltsjahres möglich.

Im Rahmen des Förderprogramms „ESF-Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz (Förderprogramm IQ)“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde aus Bundesmitteln zu Lasten der bei Kapitel 1101 Titel 684 01 veranschlagten Ausgaben eine Zuwendung gewährt. Bei den genannten Mitteln handelt es sich um projektgebundene Mittel.

Jahr	Projektträger*in	Summe in Euro
2018	o) Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.	433.128,19

Für das Jahr 2019 liegt ein weiterer Antrag vor, der derzeit in Bearbeitung ist. Im Übrigen ist keine weitere Förderung der in der Frage aufgeführten Flüchtlingsräte bekannt.

3. In welcher Höhe erhielten bzw. erhalten nach Kenntnis der Bundesregierung die nachfolgend aufgeführten Flüchtlingsräte projektgebundene oder projektungebundene Zuwendungen aus dem Europäischen Sozialfonds ESF
- Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e. V. (Stuttgart)
 - Bayerischer Flüchtlingsrat (München)
 - Flüchtlingsrat Berlin e. V. (Berlin)
 - Flüchtlingsrat Brandenburg (Potsdam)
 - Flüchtlingsrat Bremen (Bremen)
 - Flüchtlingsrat Hamburg e. V. (Hamburg)
 - Hessischer Flüchtlingsrat (Frankfurt am Main)
 - Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Schwerin)
 - Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. (Hannover)
 - Flüchtlingsrat NRW e. V. (Bochum)
 - AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e. V. (Mainz)
 - Saarländischer Flüchtlingsrat e. V. (Saarlouis)
 - Sächsischer Flüchtlingsrat e. V. (Dresden)

- n) Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V. (Magdeburg)
 o) Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. (Kiel)
 p) Flüchtlingsrat Thüringen e. V. (Erfurt)
 (bitte nach den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 aufschlüsseln)?

Das BMAS fördert im Rahmen der „ESF-Integrationsrichtlinie Bund“, Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Flüchtlinge (IvAF)“ die nachfolgend aufgeführten Flüchtlingsräte als Teilprojektspartner in den IvAF Netzwerken sowie als Projektträger. Sie erhalten projektgebundene Mittel aus dem ESF.

Jahr	Projektträger*in	Teilprojektspartner	ESF-Mittel Summe in Euro
2016 2018 2019	Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH	b) Förderverein Bayerischer Flüchtlingsrat (München)	40.000,00 89.595,27 198.070,95
2015 2016 2017 2018 2019	Berlin-Brandenburgische Aus- landsgesellschaft (BBAG) e. V.	d) Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrates e. V. (Potsdam)	1.072,31 67.599,45 63.081,53 71.628,87 97.527,95
2016 2017 2018 2019	Mittelhessischer Bildungs- verband e. V.	g) Förderverein Hessischer Flüchtlingsrat (Frankfurt am Main)	11.611,23 10.762,75 22.243,40 66.249,10
2016 2017 2018 2019	Verbund für Soziale Projekte gGmbH Schwerin	h) Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Schwerin)	44.296,65 41.506,88 43.778,01 44.595,86
2015 2016 2017 2018 2019	Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V. Sowie Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. (Hannover)	i) Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. (Hannover)	4.546,40 18.388,82 11.168,22 21.165,77 90.494,59
2019	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH	j) Flüchtlingsrat NRW e. V. (Bochum)	31.407,05
2016 2017 2018 2019	m) Sächsischer Flüchtlingsrat e. V. (Dresden)	./.	112.825,98 166.258,09 159.918,45 170.970,25

Im Übrigen ist keine weitere ESF-Förderung der in der Frage aufgeführten Flüchtlingsräte bekannt.

4. In welcher Höhe erhielten bzw. erhalten nach Kenntnis der Bundesregierung die nachfolgend aufgezählten Flüchtlingsräte projektgebundene oder projektungebundene Förderungen aus dem EU-Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)
- a) Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e. V. (Stuttgart)
 b) Bayerischer Flüchtlingsrat (München)
 c) Flüchtlingsrat Berlin e. V. (Berlin)
 d) Flüchtlingsrat Brandenburg (Potsdam)
 e) Flüchtlingsrat Bremen (Bremen)

- f) Flüchtlingsrat Hamburg e. V. (Hamburg)
 - g) Hessischer Flüchtlingsrat (Frankfurt am Main)
 - h) Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Schwerin)
 - i) Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. (Hannover)
 - j) Flüchtlingsrat NRW e. V. (Bochum)
 - k) AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e. V. (Mainz)
 - l) Saarländischer Flüchtlingsrat e. V. (Saarlouis)
 - m) Sächsischer Flüchtlingsrat e. V. (Dresden)
 - n) Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V. (Magdeburg)
 - o) Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. (Kiel)
 - p) Flüchtlingsrat Thüringen e. V. (Erfurt)
- (bitte nach den jeweiligen Etats und nach den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 aufschlüsseln)?

Durch den EU-Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat werden Projekte ausschließlich zweckgebunden gefördert. Die zuständige Behörde AMIF ist organisatorisch beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) angegliedert und setzt die Fondsmittel um. Die Haushaltsmittel werden bei Kapitel 0603 Titel 684 10 bewirtschaftet. Zuwendungen aus dem AMIF wurden bislang u.a. auf Basis der jeweiligen Aufforderungen der Jahre 2015, 2017 und 2018 gewährt. Die Aufforderung 2019 wird in Kürze veröffentlicht.

Jahr	Projektträger*in	Projektpartner	Beginn	Ende	Summe in Euro
2015	Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur und Partizipation gGmbH	j) Flüchtlingsrat NRW e. V.	01.07.2016	30.06.2018	375.592,47
2017	j) Flüchtlingsrat NRW e. V.	./.	01.01.2018	31.12.2019	446.017,51
2017	Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, LV der Inneren Mission e. V.	o) Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.	01.01.2018	31.12.2019	698.864,24
2017	j) Flüchtlingsrat NRW e. V.	Kölner Flüchtlingsrat e. V.; Flüchtlingsrat Essen e. V.	01.01.2018	31.12.2019	446.017,51
2017	n) Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V.	./.	30.06.2018	29.06.2020	272.600,-
2017	p) Flüchtlingsrat Thüringen e. V.	./.	01.07.2018	30.06.2020	202.085,61
2017	i) Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V.	./.	01.07.2018	30.06.2020	1.631.365,94
2017	c) Flüchtlingsrat Berlin e. V.	./.	01.07.2018	30.06.2020	328.947,41
2017	Diakonisches Werk Breisgau-Hochschwarzwald	a) Flüchtlingsrat Baden-Württemberg	01.07.2018	30.06.2020	403.509,18
2017	KommMit – für Migranten und Flüchtlinge e. V.	d) Förderverein Flüchtlingsrat Brandenburg e. V.	01.07.2018	30.06.2020	448.937,46
2018	KommMit – für Migranten und Flüchtlinge e. V.	c) Flüchtlingsrat Berlin e. V.	01.07.2019	30.06.2022	634.461,50
2018	KommMit – für Migranten und Flüchtlinge e. V.	d) Förderverein Flüchtlingsrat Brandenburg e. V.	01.07.2019	30.06.2022	733.563,87

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die in der Tabelle abgebildeten Summen dem jeweiligen Zuwendungsbescheid entnommen wurden. Die endgültige Fördersumme steht jedoch erst nach Abschluss der vorgeschriebenen Verwendungsnachweisprüfung fest. Hinsichtlich der Aufforderung aus dem Jahr 2018 sind die Zuwendungsbescheide derzeit in Bearbeitung, weshalb in der Tabelle die beantragten Summen ausgewiesen sind.

Im Übrigen ist keine weitere Förderung der in der Frage aufgeführten Flüchtlingsräte bekannt.

